

Beiträge der Gemeinde Riehen an die Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland

Die Gemeinde Riehen wendet mit 773'152 Franken wie jedes Jahr 1 % der Einnahmen aus der Einkommenssteuer für die Entwicklungszusammenarbeit auf. Davon gehen rund 80 % an Projekte im Ausland und 20 % an Projekte in der Schweiz. Das Engagement der Gemeinde konzentrierte sich in diesem Jahr auf die Themen „Frauen“ und „Bildung“.

Gemäss Vorgabe des Einwohnerrats wird jährlich 1 % der Einkommenssteuer-Einnahmen für die Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. Die OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) empfiehlt, mindestens 70 % an Projekte im Ausland zu vergeben.

Unterstützte Projekte im Jahr 2020

Für die Unterstützung von Projekten im Ausland werden rund 620'000 Franken eingesetzt. Die sozialen Projekte in der langjährigen rumänischen Partnerstadt Csikszereda werden mit 110'000 Franken unterstützt. Die drei Schwerpunktprojekte Dorfentwicklung in Bangladesch von World Vision, die Förderung von Honig- und Kakaoproduzenten in Uganda von Swisscontact sowie die Verbesserung der psychischen Gesundheit von sehbehinderten Menschen in Burkina Faso der Christoffel Blindenmission werden auch in diesem Jahr je mit 50'000 Franken unterstützt. Die freien Beiträge im Ausland gehen an 25 Projekte zu den Themen „Frauen“ und/oder „Bildung“. Projekte wie die qualifizierte Ausbildung von dringend benötigten Hebammen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Äthiopien oder der Zugang zu Schulbildung für 150 Mädchen im Alter von 5 bis 19 Jahren inklusive einer warmen Mahlzeit am Tag in Haiti werden dabei unterstützt. Ausserdem wurde Katastrophenhilfe in Höhe von CHF 50'000 nach Syrien, Indien, Beirut, Bangladesch und für ein Flüchtlingslager in Bosnien-Herzegowina geleistet.

Für die Unterstützung von Projekten in der Schweiz werden rund 145'000 Franken eingesetzt. Davon erhält die Patengemeinde Val Terbi im Jura einen Beitrag von 50'000 Franken für die Mitfinanzierung der energetischen Sanierung von Leuchtkörpern in Gemeindegebäuden. Die freien Beiträge gehen an sieben themenspezifische, inländische Projekte.

Auch in Zukunft werden die Entwicklungsbeiträge vergeben. Im 2021 wird dazu ein neues Konzept erarbeitet. Basis für das neu zu erarbeitende Konzept ist das Wirkungsziel des Leistungsauftrags 2020 bis 2021, mit welchem die Gemeinde mit ihrer Entwicklungszusammenarbeit einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen leisten soll. Sie orientiert sich dabei an den Zielen zur Entwick-



Seite 2 lungenzusammenarbeit und zur humanitären Hilfe, wie sie im Bundesgesetz über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe definiert sind. Geplant ist ein partizipativer Prozess unter Einbezug von Fachpersonen, der Politik und der interessierten Bevölkerung, um ein möglichst breit abgestütztes, professionelles und nachhaltiges Konzept entwickeln zu können.

Riehen, 9. Dezember 2020

Weitere Auskünfte erteilen:

Guido Vogel, Gemeinderat Gesundheit und Soziales, Tel. 079 441 74 62

Lia Meister, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales, Tel. 061 646 82 67

Projekte im Ausland 2020

Organisation	Betrag CHF	Zweck	Land
Comundo	10'000.00	Mehr Kinder und Jugendliche haben Zugang zu inklusivem und qualitativ hochwertigem Unterricht und zu praxisorientierten vorberuflichen Schulfächern.	Namibia
Christlicher Friedensdienst	10'000.00	Gewaltbetroffene Frauen erhalten Unterstützung und Beratung in Notsituationen; medizinische, psychologische, soziale und rechtliche Begleitung, sozioökonomische Unterstützung für berufliche Neuorientierung.	Marokko
Enfants du Monde	10'000.00	Die Qualität der Grundbildung für Kinder und Jugendliche, die nie zur Schule gegangen sind oder diese vorzeitig verlassen haben, wird verbessert.	Burkina Faso
fepa - Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika	9'127.00	Rechte und Resilienz von Frauen und Mädchen werden gestärkt, Geschlechtergerechtigkeit gefördert.	Simbabwe
newTree	10'000.00	Finanzierung der Ausbildung von 1'500 Frauen im Bau von verbesserten Kochstellen und in einkommensgenerierenden Aktivitäten.	Burkina Faso
SolidarMed	10'000.00	Weiterbildung und fachliche Begleitung der Pflegefachkräfte, Verbesserung der Ausrüstung und der Sterilisation von Instrumenten, Verteilung von Baby-Paketen.	Mosambik



Swiss Academy for Development	10'000.00	Bildung, psychosoziale Unterstützung und ökologische Landwirtschaft für eine nachhaltige Zukunft benachteiligter Mädchen.	Simbabwe
Swissaid	10'000.00	Alphabetisierungskurse und konkrete Aufklärung, Familienplanung und Verbesserung der Gesundheit von Frauen.	Guinea-Bissau
TearFund Schweiz	20'000.00	Reduzierung der Kinderarbeit, Wiedereinschulung von gefährdeten Kindern.	Uganda
Vétérinaires Sans Frontières Suisse	15'000.00	20 bäuerliche Organisationen gehen auf die Bedürfnisse der Kleinbauern ein. Mindestens 1'500 Kleinbauern und -bäuerinnen sowie 100 Handwerker wenden ihre erlernten Kenntnisse erfolgreich an in effizienter Honig- und Sheabutter-Produktion, im Anlegen von Baumschulen bzw. im Herstellen von Ausrüstung für Honig- und Sheabutterherstellung.	Togo
Women's Hope International	10'000.00	Qualifizierte Ausbildung von dringend benötigten Hebammen, um die Gesundheitsversorgung in Äthiopien, insbesondere für Mütter und ihre Neugeborenen, zu gewährleisten.	Äthiopien
Co-Operaid	10'000.00	Zugang zu Sekundarschulbildung für Jugendliche aus ethnischen Minderheiten, Betrieb von zwei Wohnheimen, Übernahme von Teilkosten der Schulbildung.	Bangladesch
Fairmed	15'000.00	Reduktion der Mütter- und Neugeborenensterblichkeit.	Nepal
Fastenopfer	15'000.00	Verbesserung von Familieneinkommen und Familienernährung durch nachhaltige Imkerei, Waldnahrung und Hausgärten sowie Schutz der Wälder in mehr als 80 Dörfern der Provinz Oudomxay.	Laos
Mission 21	15'000.00	Frauen erzielen ihr eigenes Einkommen aus der Produktion und dem Verkauf landwirtschaftlicher und handwerklicher Produkte unter Pflege nachhaltiger Methoden.	Indonesien und Malaysia
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Elisabethenwerk	13'025.00	Förderung benachteiligter adoleszenter Frauen in zwei Slums mittels Nachhilfe, Berufsbildung und Lebenskunde.	Indien
Solidar Suisse	15'000.00	Eindämmung des Menschenhandels durch das Aufzeigen legaler und sicherer Migrationswege sowie den Zugang zu Information und Schutz für die betroffenen Frauen.	Kambodscha



Stiftung Usthi	15'000.00	Betrieb von zwei Wohngemeinschaften für 20 junge Frauen, welche vor sexuellem Missbrauch fliehen mussten. Ein sicheres Zuhause, psych. Betreuung und der Besuch von Berufsbildungskursen ermöglicht ihnen den Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.	Indien
HEKS	10'000.00	Nachschulische Förderung und Förderung der Berufsausbildung von Schülerinnen und Schülern mit Roma-Hintergrund unter Einbezug ihrer Eltern, mit speziellem Fokus auf Mädchen und junge Frauen.	Rumänien
Kampagne Olivenöl	5'000.00	Ausbildung von Gemeinde-Gesundheitspflegerinnen in Palästina.	Palästina
Kinderhilfe Bethlehem	10'000.00	Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten für Mütter während der Hospitalisierung ihrer Kinder und Einbezug in die Behandlung, um die richtige Pflege nach Behandlung sicherzustellen.	Bethlehem / Westjordanland
Brücke	20'000.00	750 junge Frauen ohne finanzielle Mittel erhalten durch eine umfassende Ausbildung und Betreuung eine neue Lebens- und Arbeitsperspektive.	Honduras
EcoSolidar	5'000.00	40 Frauen werden in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert und entwickeln eigene Geschäftsideen zwecks Förderung ihrer Unabhängigkeit.	Peru
Horyzon	30'000.00	150 Mädchen (5-19 Jahre) können Schulwissen aufbauen und haben Zugang zu professioneller psychologischer Unterstützung, ausserdem erhalten sie eine warme Mahlzeit am Tag.	Haiti
medico international schweiz	10'000.00	Verminderung der mütterlichen und frühkindlichen Sterblichkeit und Stärkung der sexuellen und reproduktiven Rechte von Frauen und Jugendlichen.	Nicaragua

Projekte in der Schweiz 2020

Organisation	Betrag CHF	Projekt	Region
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	15'000.00	Das Projekt will Jugendliche, vor allem Mädchen, für die alltäglichen Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren und mit Hilfe von Technikmodulen Inklusi-	Schweiz



Seite 5		on fördern	
Stiftung Torfmoormuseum	15'000.00	Aufbau eines Kompetenzzentrums für den Erhalt und Schutz von Hochmooren mit Lehrpfaden, einem Informationszentrum und Förderung von Ökotourismus.	Les Ponts-de-Martel NE
Tamilischer Verein NW	5'000.00	Deutschkurse für in der Nordwestschweiz lebende tamilische Migrantinnen und Migranten, um die Lebensqualität zu steigern.	Nordwestschweiz
Verein Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Basel-Stadt	20'000.00	Jugendbildung; ausserschulische Bildung junger Menschen zur Förderung von Selbständigkeit und Übernahme sozialer Verantwortung.	Kt. Basel-Stadt
zRächtCho NWCH	10'000.00	Die Vermittlung sozialer Kontakte in der lokalen Bevölkerung, anstrebende Gleichberechtigung für Migrantinnen und die Förderung von Alltagskompetenzen jeglicher Art.	Nordwestschweiz
Patenschaft für Berggemeinden	15'000.00	Ersatzbeschaffung Schulbus.	Hergiswil LU
Patenschaft für Berggemeinden	15'000.00	Sanierung Primarschulhaus.	Alle JU